

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



PROFI KLEBER C1T

Art.Nr.: 6000

Stand: 04.11.2019

- Produkt:** Zum Kleben von keramischen Fliesen und Platten
- Anwendung:** Für saugende Fliesen und Platten (Wasseraufnahme $E \geq 3\%$) auf Wand und Boden im Innenbereich bis zu einem Plattenformat von 20 x 20 cm.
- Eigenschaften:** Normal erhärtender, zementhaltiger Mörtel mit hoher Standfestigkeit und verringerter Abrutschneigung.
- Zusammensetzung:** Zement, Füllstoffe, Zusatzstoffe

Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 2–4 kg/m ² je nach Zahnpachtel
<u>Schichtstärke</u>	max. 5 mm (verdichtetes Mörtelbett)
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 5–5,5 Liter reines Wasser/25 kg-Sack
<u>Brandverhalten</u>	A1 (gem. EN 13501-1)
<u>Belastbar</u>	nach ca. 3 Tag(en)
<u>Verarbeitungszeit (+ 20 °C)</u>	ca. 2 Stunde(n)
<u>Klebeoffene Zeit (+ 20 °C)</u>	ca. 20 Minute(n)
<u>Verfug-/Begehbar (+ 20 °C)</u>	nach ca. 24 Stunden (bzw. Mörtelerhärtung)
<u>Verbundfestigkeit – Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung</u>	$\geq 0,5$ N/mm ²
<u>Dauerhaftigkeit – Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung</u>	$\geq 0,5$ N/mm ²
<u>Abrutschen</u>	$\leq 0,5$ mm

Normen:

ÖNORM B 2207, ÖNORM EN 12004, ÖNORM EN 14411

Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C und unter + 30 °C betragen.

Untergrund:

Geeignete Untergründe:

Geeignet sind Beton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalkzement-Putze sowie Zementestriche.

Ungeeignete Untergründe:

Nicht geeignet für Fußboden- und Wandheizung, sowie Außenbereiche. Nicht geeignet sind verformbare oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Asphalt, Kunststoff, Metall, OSB-Platten, Holz, Gipsplatten, Faserplatten und Abdichtungen.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, staubfrei, frei von Rissen, frei von haftmindernden Stoffen, frostfrei und entsprechend den Ebenheitstoleranzen der ÖNORM DIN 18202 beschaffen sein.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Auf saugenden Untergründen ist eine Grundierung anzubringen.
Glatte Untergründe sind anzurauen und zu grundieren oder mit einer Haftbrücke zu versehen.

Bei der Verlegung darf der Untergrund folgende Feuchtigkeitswerte (Masse-%) nicht überschreiten:

Wand:

Zement- und Kalkzementputze – max. 4 %

Boden:

Zementestriche – max. 2 %

Verarbeitung:

Glättkelle, Zahnspachtel

Anmischen:

Mit reinem Wasser in einem sauberen Gefäß und langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchmischen. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Arbeitstechnik:

Mit der Glättkelle ist eine Kontaktschicht aufzubringen und danach mit einer Zahnspachtel (Zahnung 6 x 6 mm bis 10 x 10 mm) aufzuzahnen. Immer nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 20 Minuten mit Fliesen belegt werden kann. Danach die Fliesen unter Druck einlegen, justieren und einschieben. Die Fugen vor Erhärtung des Mörtels auskratzen und die Fliesen feucht abwaschen. Das Werkzeug ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Hinweise:

Putze dürfen keine verriebene oder geglättete Oberfläche aufweisen, sondern müssen geschnitten ausgeführt sein.
Dehnfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20 °C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten.

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

Artikelnummer

6000

Lieferform

Säcke (25 kg); 1.200 kg/Palette

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 12 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).